

## LIEBE LESER\*INNEN,

Liebe Leserinnen und Leser,  
zwischen Eis, Freibad und Feierabendsonne lohnt sich auch ein Blick in unseren Newsletter. Denn Integration lebt von Begegnungen, Ideen und Menschen, die anpacken – genau davon erzählen unsere Beiträge in dieser Ausgabe. Viel Freude beim Lesen!

Ihr  
Lukas Walter,  
Ressortleitung Kommunales Integrationszentrum Recklinghausen



# INHALTSVERZEICHNIS

## AUS DEM KI

[HIER KLICKEN](#)

- Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung
- Munich Supercrew begeistert DaZ-Klassen
- Filmvorführung in der Schule
- Neues aus dem Bereich „Chancengleichheit“
- Traumasensible Kinderbücher in der pädagogischen Arbeit
- Plurilinguales Lernen im Unterricht
- Sprachmittler\*innen-Pool Fortbildung
- Sprachmittler\*innen-Pool: erste Grundlagenschulung 2026
- Lesung gegen das Vergessen – für gesellschaftlichen Zusammenhalt
- „Die ‚Neue Rechte‘ verstehen – Hintergründe, Strategien, Netzwerke“
- Neues aus dem Projekt NetVest
- Werde Teil unseres Teams – ehrenamtliche Sprachmittler\*innen gesucht!

## UNSERE VERANSTALTUNGEN

[HIER KLICKEN](#)

- Fortbildung: „Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen - Bewegungsspiele zur ganzheitlichen Schulvorbereitung“
- Religiöse Rechte im Fokus: Strukturen, Ideologien, Einfluss
- Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage Lokaltreffen am 24. September 2026
- Real Talk: Sinti\*zze & Rom\*nja - Wahrheit statt Klischees
- Save the Date: Fortsetzung „Mehr Sprachen - Mehr Chancen“

## WAS IST LOS IM KREIS?

[HIER KLICKEN](#)

- was ist los im kreis :Kommunales Integrationsmanagement - Haltern am see & Datteln

## EURE VERANSTALTUNGEN

[HIER KLICKEN](#)

- Tag des Gesundheitsamtes
- Messe „Wege ins Berufsleben“
- Demokratie-Werkstadt-RE

## KURZ ERKLÄRT

[HIER KLICKEN](#)

- Deepfakes

## LESESWERTES & PRESSESCHAU

[HIER KLICKEN](#)

- Terrorgramszene – Bundesweite Hellfeldstudie
- Schutz und Gegenstrategien bei feindlichen Angriffen auf Organisationen
- Was tun bei Hass und Hetze? Ein Leitfaden der Amadeu Antonio Stiftung

# AUS DEM KI



## „App geht's?!“ – Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung

Am 17. April 2026 fand die Fortbildung zur kreativen und reflektierten Nutzung digitaler Medien in der Sprachbildung für Elternbegleiterinnen und pädagogische Fachkräfte statt. Referent Johannes Wentzel (Blickwechsel e.V.) vermittelte praxisnahe Methoden für die Arbeit mit Kindern und Familien. Die Teilnehmenden erhielten zahlreiche Anregungen für den Einsatz in Kitas, Familienzentren und Familienbildungsprogrammen.

[HIER KLICKEN](#)

## Munich Supercrew begeistert DaZ-Klassen

Auf Einladung des Kommunalen Integrationszentrums gastierte die Munich Supercrew in Recklinghausen und begeisterte rund 100 Schülerinnen und Schüler aus DaZ-Klassen mit ihren Lernsongs. Ergänzend zum Konzert fand ein Workshop für DaZ-Lehrkräfte zum Thema „Deutschlernen mit Musik“ statt und bot wertvolle Impulse für den Unterricht.

[HIER KLICKEN](#)



## Filmvorführung in der Schule

Gemeinsam mit dem Kreissportbund organisierte das Kommunale Integrationszentrum eine Vorführung des Films „Die Schwimmerinnen“ für Schülerinnen und Schüler des ASGSG Marl. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch Informationen zu Flucht und Integration sowie Erfahrungsberichte aus der Arbeit mit Geflüchteten. Die Veranstaltung regte zum Nachdenken und gesellschaftlichen Engagement an.

[HIER KLICKEN](#)



# AUS DEM KI

NEUES AUS DEM BEREICH „CHANCENGLEICHHEIT“



## Achtsamkeit, Ramadan und weibliche Verantwortung

Anlässlich des Internationalen Frauentages lud das Kommunale Integrationszentrum Frauen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zu einer Veranstaltung rund um Achtsamkeit, Ramadan und weibliche Verantwortung ein. Impulse von Ayfer Candan sowie das gemeinsame Fastenbrechen boten Raum für persönliche Gespräche, neue Begegnungen und einen bereichernden Austausch.

[HIER KLICKEN](#)

## Stark im Job, selbstwirksam in die Zukunft

Im Rahmen der Frauenkulturtage veranstalteten das Kommunale Integrationszentrum, Friedensweg e.V. und die rebeq GmbH Marl eine Informations- und Austauschveranstaltung für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Impulse zu Empowerment und Selbstwirksamkeit sowie Informationen zu Bildungs- und Unterstützungsangeboten eröffneten neue Perspektiven für die berufliche Zukunft.



[HIER KLICKEN](#)

## Aktionstag Frauengesundheit

Anlässlich des Internationalen Frauengesundheitstags informierte Dr. Nejla Akyüz-Güler in einem Vortrag über die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für Gesundheit und Wohlbefinden. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Tipps für den Alltag und wertvolle Impulse zu Prävention, Gesundheitsförderung und einer bewussten Lebensweise.



[HIER KLICKEN](#)

# AUS DEM KI



## Traumasesensible Kinderbücher in der pädagogischen Arbeit

Das Kommunale Integrationszentrum und die VHS Recklinghausen luden pädagogische Fachkräfte zu einer Veranstaltung über traumasensible Kinderbücher ein. Vorgestellt wurde das dreisprachige Buch „Lesjunja“ von Andrea Berger, inspiriert vom Ukraine-Krieg. Anschließend vermittelten Fachvorträge und Praxis-Workshops zu den Themen Grundbedürfnisse und Selbstwirksamkeit konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit traumatisierten Kindern.

[HIER KLICKEN](#)

## Plurilinguales Lernen im Unterricht

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen veranstaltete einen Workshop zum plurilingualen Lernen für Lehrkräfte mit Dr. Tanya Kaya. Da Mehrsprachigkeit die Schulrealität prägt und Bildungssprache entscheidend für den Erfolg ist, stand die Nutzung von Herkunftssprachen als Ressource im Fokus. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Methoden und Strategien, um sprachliche Vielfalt als Chance im Unterricht zu nutzen.



[HIER KLICKEN](#)

## Sprachmittler\*innen-Pool Fortbildung

*Umgang mit schwierigen Themen und Situationen, Teil 2*

Am 06.05.2026 fand in Recklinghausen eine ausgebuchte Fortbildung für die ehrenamtlichen Sprachmittler des Kreises statt. Unter der Leitung von David Klöcker drehte sich alles um den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Die Teilnehmenden erarbeiteten praxisnahe Lösungsstrategien für ihre Dolmetschereinsätze. Die Reihe wird im November 2026 mit einem neuen Themenschwerpunkt fortgesetzt.



[HIER KLICKEN](#)

# AUS DEM KI



## **Sprachmittler\*innen-Pool: erste Grundlagenschulung 2026**

Am 22. und 23.04.2026 wurden in Recklinghausen zehn neue Ehrenamtliche erfolgreich für den Sprachmittler-Pool ausgebildet. Unter der Leitung von Milana Nauen vermittelte die Schulung rechtliche und fachliche Grundlagen. Auch erfahrene Kräfte frischten ihr Wissen auf. Die wichtige Brückenarbeit für Integration wird im September 2026 mit der nächsten Grundlagenschulung fortgesetzt – Interessierte können sich per E-Mail melden.

[HIER KLICKEN](#)

## **Lesung gegen das Vergessen – für gesellschaftlichen Zusammenhalt**

Bei einer bewegenden Lesung am 17. März 2026 im Bürgerhaus Herten-Süd und der Martin-Luther-Europaschule stellten Gamze Kubaşık und Christine Werner ihr Buch „Unser Schmerz ist unsere Kraft“ vor. Vor rund 100 Gästen und Schülern schilderte Gamze Kubaşık den Verlust ihres Vaters durch den NSU-Terror. Die Veranstaltung setzte ein starkes Zeichen gegen das Vergessen und für gesellschaftlichen Zusammenhalt.



[HIER KLICKEN](#)



## **„Die ‚Neue Rechte‘ verstehen – Hintergründe, Strategien, Netzwerke“**

Großes Interesse fand eine Online-Veranstaltung zum Thema „Neue Rechte“. Matthias Meyer vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft gab in seinem fundierten Vortrag Einblicke in deren Strukturen, Netzwerke und Strategien sowie die gesellschaftspolitischen Auswirkungen. Die positive Resonanz und der engagierte Austausch der Teilnehmenden unterstrichen die Bedeutung von Aufklärung und Dialog zu aktuellen politischen Themen.

[HIER KLICKEN](#)

# AUS DEM KI

NEUES AUS DEM PROJEKT NETVEST



## Gadjé-Rassismus - Geschichte, Bilder und Empowerment von Sinti\*zze und Rom\*nja

Im Frühjahr leitete ein Team von Cerenja e.V. interaktive Workshops an zwei Schulen der Region: am 26. März 2026 im Kuniberg Berufskolleg und am 7. Mai im Heisenberg-Gymnasium. Mit Übungen, Filmbeiträgen und Gruppendiskussionen wurden die Schülerinnen für Rassismus, Ausgrenzung und die Geschichte der Rom\*nja sensibilisiert. Die Referentinnen vermittelten Einblicke in Lebensrealitäten sowie historische Verfolgung und gaben wichtige Impulse für einen diskriminierungskritischen Schulalltag.



## Lesezeit in der Steinstraße 72 in Gladbeck

Am 18. März lauschten die Kinder in der Lesecke der Steinstraße dem Bilderbuch „Das Allerwichtigste“ / „La cosa más importante“. Die Geschichte vermittelt spielerisch, dass Vielfalt bereichert und jede\*r richtig ist, wie er oder sie ist.. Die Kinder erlebten, wie wertvoll Geschichten in verschiedenen Sprachen sind. Das stärkt das Sprachgefühl und macht interkulturelles Miteinander lebendig.



## Ordnung gibt Sicherheit: Workshop zum „Mobilen Büro“ in Gladbeck

Am 22. Mai stellten wir im Internationalen Mädchenzentrum Gladbeck vor rund 22 Frauen das Projekt „Mobiles Büro“ vor. Mit Ordern und Trennblättern hilft es Menschen mit Migrationsgeschichte, ihre Dokumente strukturiert zu organisieren. In einem bürokratischen Land wie Deutschland schenkt diese Ordnung Selbstsicherheit im Alltag, entlastet die Betroffenen und erleichtert künftige Behördengänge sowie die Sozialberatung erheblich.

# WERDE TEIL UNSERES TEAMS - EHRENAMTLICHE SPRACHMITTLER\*INNEN GESUCHT!

**Das Kommunale Integrationszentrum sucht offene und zuverlässige Menschen, die sich als ehrenamtliche Sprachmittler\*innen einbringen möchten.**

*(Sprachmittler\*innen unterstützen dabei, eine verständliche Kommunikation zwischen Fachkräften und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen zu ermöglichen – zum Beispiel in Schulen, Kindertagesstätten, Beratungsstellen oder Behörden. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Kreis Recklinghausen.)*

Vielleicht besser zu verstehen:

Warum wir Dich brauchen!

Sprache verbindet – und macht Teilhabe möglich! Hilf uns, Fachkräfte in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten oder Beratungsstellen zu unterstützen. Als Sprachmittler\*in machst du Gespräche für alle verständlich.

Mittlerweile umfasst der Sprachmittler\*innen-Pool über 100 Ehrenamtliche und deckt über 40 Sprachen und Dialekte ab.

Dringende Verstärkung benötigen wir z. B. in folgenden Sprachen: Bulgarisch, Serbisch, Albanisch, Rumänisch, Kurmandschi, Französisch, Griechisch oder Romanes. Und auch alle anderen Sprachen sind uns immer herzlich Willkommen.

Was bringst Du mit?

- Du beherrschst die deutsche wie auch mindestens eine weitere Sprache gut und sicher?
- Du bist über 18 Jahre alt?
- Du hilfst gerne anderen Menschen?

Was bieten wir?

- Eine Aufwandsentschädigung (zzgl. Fahrtkosten pro Kilometer) je Einsatz
- Eine kostenlose Grundlagenschulung vor dem ersten Einsatz
- Kostenlose Fortbildungen und Austauschtreffen mit allen Sprachmittler\*innen aus dem Pool

Interesse? Dann melde dich jetzt über den QR-Code an!



# UNSERE VERANSTALTUNGEN

## ➤➤➤ **Fortbildung: „Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen - Bewegungsspiele zur ganzheitlichen Schulvorbereitung“**

Die Referentin Antje Suhr macht während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar, wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht. Durch verschiedenste Spiel- und Bewegungsideen werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, die für eine optimale Schulvorbereitung notwendig sind. Am Ende dieser Fortbildung werden die Teilnehmer /innen mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet und für Elternveranstaltungen zu diesem Thema gestärkt sein.


➤ *Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Anmeldung unter [KI@kreis-re.de](mailto:KI@kreis-re.de)*

 **24.09.26**       **09:00-13:00**       **Ort wird noch bekannt gegeben**

## ➤➤➤ **Religiöse Rechte im Fokus: Strukturen, Ideologien, Einfluss**

Die religiöse Rechte gewinnt an Einfluss in Politik, Medien und Gesellschaft. Doch wer sind die Akteur\*innen, welche Ideologien vertreten sie und mit welchen Strategien wirken sie auf die Demokratie ein? In unserer Onlineveranstaltung werfen wir mit der Expertin Annika Pohl (Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus) einen differenzierten Blick auf Strukturen, Netzwerke und Narrative der religiösen Rechten. Nach einem inhaltlichen Input bietet die Veranstaltung Raum für Diskussion und Fragen.




➤ *Online via ZOOM (die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung)  
Anmeldung: per Mail an [ki@kreis-re.de](mailto:ki@kreis-re.de) mit dem Betreff „religiöse Rechte“*

 **23.06.26**       **18:00 Uhr**       **Online via ZOOM**  
*Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung*

## ➤➤➤ **Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage Lokaltreffen am 24. September 2026**

Auch in diesem Jahr lädt das Kommunale Integrationszentrum als Regionalkoordination des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ alle Netzwerkschulen zum Lokaltreffen ein. Die Veranstaltung findet am 24. September 2026 in der Zeit von 12:30 bis 16:30 Uhr im Max-Born-Berufskolleg statt.

Neben einem vielfältigen Workshopangebot für Schülerinnen und Schüler sowie päd. Personal und Lehrkräfte wird im Rahmen des Treffens erneut der Demokratiepreis durch das Kommunale Integrationszentrum verliehen. Alle Schulen im Netzwerk können, sich mit ihren Projekten beteiligen und entsprechende Exposés bis zum 17. Juli einreichen.

 **24.09.26**       **12:30-16:30**       **Max-Born-Berufskolleg**

# UNSERE VERANSTALTUNGEN

## ➤➤ Real Talk: Sinti\*zze & Rom\*nja - Wahrheit statt Klischees

Wie sieht die Lebensrealität von Sinti\*zze und Rom\*nja heute aus? Und wie können wir historische sowie aktuelle Diskriminierungsmechanismen besser verstehen? In Kooperation mit dem Verein Cerenja e.V. bringen wir das Thema Antiziganismus direkt in die Klassenzimmer. Durch vielfältige pädagogische Methoden erhalten Schüler\*innen ein tieferes Verständnis für Vorurteile und Ausgrenzung – und lernen, wie ein respektvolles Miteinander gelingt.

Aktuelle Termine: 11.06.2026: Ernst-Immel-Realschule. **Hinweis:** Bei diesem Termin handelt es sich um schulinterne Projekte, weshalb keine externe Anmeldung möglich ist.

### Holen Sie das Projekt an Ihre Schule!

Haben auch Sie Interesse, im Jahr 2026 einen solchen **kostenlosen** Workshop an Ihrer Schule durchzuführen? Wir freuen uns über Ihre Anfrage und unterstützen Sie gerne bei der Planung.

➤ Kontakt & Anfrage: Albert Rodon

**HIER KLICKEN**

# UNSERE VERANSTALTUNGEN

Save the Date



29.09.2026



10 bis 14 Uhr



Max-Born-Berufskolleg  
Campus Vest 3, 45665  
Recklinghausen

## Fortsetzung

### Mehr Sprachen - Mehr Chancen:

Materialien und Methoden zur  
mehrsprachigen Bildung in der Praxis

Für Erzieher\*innen,  
Lehrkräfte,  
päd. Fachkräfte,  
Ehrenamtliche und  
weitere Interessierte.

*Eine detaillierte Einladung folgt im Sommer 2026.*

# WAS IST LOS IM KREIS :KOMMUNALES INTEGRATIONSMANAGEMENT - HALTERN AM SEE & DATTELN

Hinter den Angeboten im Kreis Recklinghausen stehen Menschen mit Herz und Fachwissen. Auch in dieser Ausgabe möchten wir euch Mitarbeiterinnen im KIM vorstellen. Beata Matuszczak und Dana Korte begleiten zugewanderte Menschen vor Ort in Datteln und in Haltern am See auf ihrem Weg der Integration

Mein Name ist **Dana Korte** und ich setze seit drei Jahren das kommunale Integrationsmanagement als KIM Case-Managerin in der Stadt Haltern am See um. Das freiwillige Angebot richtet sich an alle Einwohner\*innen mit einer Einwanderungsgeschichte in der Kommune.

Das KIM befindet sich direkt im Rathaus, die erste Anlaufstelle für die Bürger\*innen bei allen sozialen Fragen. Vom Jobcenter bis zum Sozialamt werden nun auch die Menschen bei allen Fragen bezüglich ihrer Integration im „Haus des Sozialen“ beraten. Die Anliegen und die Unterstützungsmöglichkeiten der Zielgruppe sind vielfältig und erfordern eine enge Begleitung im Integrationsprozess. Bei KIM finden alle Akteuer\*innen und Betroffenen ein offenes Ohr und Zeit ihre Fragen und Sorgen mitzuteilen und an diesen konstruktiv zu arbeiten. Als Sozialarbeiterin freue ich mich immer auf einen regen Austausch zu den alltäglichen Hindernissen im Integrationsprozess und lade alle Interessierten herzlich zur Teilnahme am KIM Case-Management ein.“

Kontakt:  
KIM Case-Management  
Haltern am See  
Frau Korte  
Telefon: 0162/203 64 35  
E-Mail: [d.korte@kreis-re.de](mailto:d.korte@kreis-re.de)  
Adresse: Neues Rathaus  
Dr. Conrads-Str.1, 45721  
Haltern am See

Mein Name ist **Beata Matuszczak**, ich bin Diplom-Pädagogin und seit 3 Jahren als KIM Case-Managerin in der Stadt Datteln tätig.

Ich begleite zugewanderte Menschen dabei, sich im neuen Alltag zu orientieren und im Hilfesystem zurechtzufinden. Dabei betrachte ich jede Situation individuell, um gemeinsam herauszufinden, welche Themen gerade im Vordergrund stehen. Ich berate in Bereichen wie Schule, Ausbildung, Spracherwerb, Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Familie sowie beim Aufenthaltsstatus. Gemeinsam sortieren wir Anliegen, klären Fragen und entwickeln realistische Schritte. Wenn nötig, vermittele ich an Fachstellen und arbeite eng mit Institutionen zusammen.

Meine Rolle verstehe ich als Wegbegleitung: Ich behalte den Überblick, helfe bei Prioritäten und mache Strukturen verständlich. Mir ist wichtig, Menschen so zu unterstützen, dass sie zunehmend selbstständig handeln und eigene Lösungen entwickeln können. So entsteht Schritt für Schritt mehr Orientierung und Sicherheit, damit sie ihren eigenen Weg in Deutschland gehen können.

Kontakt:  
KIM Case-Management  
Datteln  
Frau Matuszczak  
Telefon: 02363/1075-19  
E-Mail: [b.matuszczak@kreis-re.de](mailto:b.matuszczak@kreis-re.de)  
Adresse: Rathaus Datteln,  
Raum: E17  
Genthiner Str 8, 45711  
Datteln

# EURE VERANSTALTUNGEN



## Tag des Gesundheitsamtes

Unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“ lud das Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen am Donnerstag, 19. März, von 10 bis 17 Uhr zum Tag des Gesundheitsamts im Palais Vest in Recklinghausen ein. Die Besucherinnen und Besucher fanden ein abwechslungsreiches Informations- und Mitmachprogramm rund um Gesundheit, Prävention und Beratung für alle Altersgruppen vor. Das Kommunale Integrationszentrum stellte in diesem Zusammenhang die eigenen Angebote vor, vernetzte sich mit vielen Akteur\*innen aus dem Gesundheitswesen und beriet viele Menschen rund um das Thema der Integration.

## Messe „Wege ins Berufsleben“

Mehr als 900 Arbeitssuchende aus dem Ostvest nutzten am 18. März die Messe „Wege ins Berufsleben“ des Jobcenters Kreis Recklinghausen in Oer-Erkenschwick, um mit Arbeitgebern, Bildungsträgern und Beratungsstellen ins Gespräch zu kommen. Über 40 Aussteller informierten über Stellenangebote, Ausbildungswege und Qualifizierungsmöglichkeiten. Unterstützt wurde die Veranstaltung auch vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen, das kostenlose Dolmetscherinnen und Dolmetscher in verschiedenen Sprachen bereitgestellt hat, um Sprachbarrieren abzubauen und den Zugang zu Informationen zu erleichtern.



# EURE VERANSTALTUNGEN: DEMOKRATIE- WERKSTADT-RE

## **Baustelle Demokratie**

Am 15. März 2026 war die Geburtsstunde der Demokratie-Werkstadt-RE. Im Gruppenraum der Altstadt Schmiede Recklinghausen schlossen sich zehn motivierte Menschen zusammen, um diesen neuen Verein zu gründen: Kerstin Scotland, Sabine Weißfahl, Hubert Poell, Heike Krüner, Monika Reidegeld, Daniela Sigorski, Maya Sommer, Heike Anders, Martina Uhlenbrok und Ralf Symior.

Sie legten den Grundstein der neuen Anlaufstelle für Menschen, die sich für Demokratie, Vielfalt und Toleranz in Recklinghausen und im Kreis einsetzen wollen. Dabei wollen die Gründer:innen die Angebote anderer Initiativen in Recklinghausen, zum Beispiel der Omas gegen Rechts, ergänzen und vor allem die Kooperation suchen.

Einige Mitglieder der Demokratie-Werkstadt-RE sind schon alte Hasen, sie haben bereits bei einer anderen Recklinghäuser Initiative maßgeblich die Bildungsarbeit geprägt. Das ist auch der Anknüpfungspunkt für die weitere Strategie. Damit mehr Menschen davon abgehalten werden, rechtsextremistischen Parteien ihre Stimme zu geben, stehen Bildungs- und Informationsangebote auf dem Programm: Lesungen, Vorträge, Workshops, Filmvorführungen, Ausstellungen und andere Aktionen. Je nach Anlass finden auch Mahnwachen statt, wie zuletzt am 4. April anlässlich des 20. Todestages des türkischstämmigen Mehmet Kubaşık, der vor 20 Jahren vom NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) in Dortmund in seinem Kiosk erschossen wurde.

Politische Aufklärung findet auch bei der Arbeit am Infostand statt; mal bei Veranstaltungen (Hügelfest, Stadtteilstadt Drissenplatz, CSD, Sommerfest RE-Süd etc.) oder allein an der Persiluhr in RE-Süd. Neben der Ausgabe von Informationsmaterialien steht das Gespräch im Vordergrund. Oft sind es nämlich alltägliche Sorgen, die die Menschen umtreiben und zu politischen Fehlentscheidungen verleiten.

Ein anderer wichtiger Baustein der „Werkstadt“-arbeit ist die Suche nach Kooperationspartner:innen für weitere gemeinsame Aktionen; sowohl mit den demokratischen Recklinghäuser Parteien als auch mit den vielen ehrenamtlichen und institutionellen Initiativen.

Gemäß der Präambel des zukünftigen Vereins, wonach das Grundgesetz die Basis für die Ausrichtung der Vereinsarbeit vorgibt, wurde die Veranstaltung „Tag des Grundgesetzes“ am 23. Mai initiiert. Zehn Vereine und Initiativen nahmen die Einladung für den Pfingstsonntag an und trugen neben einem bunten Programm mit dazu bei, dass sich der Altstadtmarkt von 11:00 bis 14:00 Uhr zu einem lebendigen und kommunikativen Ort verwandelte. Bürgermeister Axel Tschersich war zu Gast, zusammen mit Dr. Sanders stellte er sich beim „offenen Mikro“ kritischen Fragen aus dem Publikum. Die Stadtführerin Brigitte Wefringhaus schloss das Programm mit einer Extra-Führung „Auf den Spuren der Demokratie in Recklinghausen“ ab. Besonders freuten sich die Initiator:innen darüber, dass der syrische Kulturverein Granatapfel e.V. und der deutsch-ukrainische Verein DIALOG e.V. mit dabei waren. Die Ansprache und Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund sind für die Demokratie-Werkstadt-RE eine wichtige Aufgabe.

Zu Redaktionsschluss fand die Gründungsveranstaltung (31. Mai) statt und die Mitgliederzahl hat sich mehr als verdoppelt. Wer die Menschen von der Demokratie-Werkstadt-RE kennenlernen oder unterstützen möchte, ist herzlich willkommen bei den regelmäßigen Treffen am 2. und 4. Samstag, 16:00-18:30 Uhr, im Weinladen „Sonnenblume“ (Dortmunder Str. 10, RE).

**Kontakt: [demokratie-werkstadt-re@email.de](mailto:demokratie-werkstadt-re@email.de), T. 0163 - 91 78 221**



*Foto: Recklinghäuser Zeitung, Reimund Bertrams*

# KURZ ERKLÄRT: DEEPPFAKES



[← zum Video](#)

Deepfakes sind mit Künstlicher Intelligenz (KI) bearbeitete oder komplett erzeugte Videos, Bilder oder Audiodateien. Dabei können Gesichter, Stimmen oder Bewegungen so verändert werden, dass sie täuschend echt wirken.

Genutzt werden Deepfakes zum Beispiel in Filmen, in sozialen Medien oder für Unterhaltung. Allerdings können sie auch missbraucht werden, etwa für Fake-News, Betrug oder um Menschen falsche Aussagen in den Mund zu legen.

Erkennen lassen sich Deepfakes oft an kleinen Fehlern, wie unnatürlichen Gesichtsbewegungen, unpassenden Lippenbewegungen, seltsamen Stimmen oder schlechter Bildqualität. Auch unbekannte oder unseriöse Quellen können ein Hinweis sein.

Aufklärungsarbeit leisten Schulen, Medien, Faktencheck-Organisationen und auch Content Creator wie Marcant, die über Chancen und Gefahren von KI und digitalen Medien informieren.

# LESENSWERTES & PRESSESCHAU

## **Terrorgramszene - Bundesweite Hellfeldstudie**

Wer steckt hinter digitalen Terrornetzwerken – und wie werden Jugendliche radikalisiert? Was bewegt Teenager dazu, sich dem digitalen Rechtsterrorismus zuzuwenden? Mit der weltweit ersten kriminologischen Analyse dieser Art liefert das LKA Baden-Württemberg fundierte Erkenntnisse zu einer der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

[HIER KLICKEN](#)

## **Was tun bei Hass und Hetze? Ein Leitfaden der Amadeu Antonio Stiftung**

Der von der Amadeu Antonio Stiftung entwickelte Leitfaden vereint Erfahrungswissen, Analysen und praxisnahe Handlungsempfehlungen im Umgang mit rechtsextremen Angriffen.

Ziel des Leitfadens ist es, Organisationen konkrete Unterstützung zu bieten: Wie können Angriffe frühzeitig erkannt werden? Welche Vorbereitungen sind sinnvoll? Welche Schutzmaßnahmen greifen im Ernstfall?

[HIER KLICKEN](#)



## Kontaktdaten

### FACHDIENSTLEITUNG 58/LEITUNG KI

Frau N. Karahan  
Tel.: 02361/53 4047  
N.Karahan@kreis-re.de

### RESSORTLEITUNG 58.2 / STELLVERTRETENDE LEITUNG KI

Herr L. Walter  
Tel.: 02361/53 3393  
l.walter@kreis-re.de

### VERWALTUNGSASSISTENZ

Frau S. Tomaz  
Tel.: 02361/53 3397  
s.tomaz@kreis-re.de

# Impressum

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen | Der Landrat

Fachdienst 58 - Integration

Ress. 58.2 Kommunales Integrationszentrum und soziale Projekte

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kontakt:

Telefon: 02361 / 53 0

Telefax: 02361 / 53 3290

Internet: [www.vestischer-kreis.de](http://www.vestischer-kreis.de)

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter lesen. Sie finden diesen Newsletter sowie weitere Ausgaben auch auf [unserer Website](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr abonnieren wollen, schicken Sie bitte eine kurze Benachrichtigung an: [ki@kreis-re.de](mailto:ki@kreis-re.de)